

lich, zumindest nicht auf die in der Bibel erwähnte Geschichte bezogen. Damit ist SHAKTI gemeint. Shakti sind magisch-feminin-kreative Fähigkeiten, die dem reinen KEUSCHEN Eingeweihten zufallen bzw. in ihm erwachen, wenn seine Zeit gekommen ist. Einige dieser Shaktis werden darum als „Frauen“ des Propheten etc. bezeichnet und oft auch als seine Töchter, weil sie ihm eben SEHR NAHE sind, also Teil seiner reinen Natur sind, wie: Hellsehen, Psychometrie, Gedankenlesen und viele andere, alle im BUCH DES LICHTS genannt. Moses (als Prototyp eines Eingeweihten) hatte niemals Sex. Ein Eingeweihter lebt keusch. Nur dem Reinen offenbaren sich die Kräfte der Gottheit und ordnen sich ihm unter. Shakti ist aber auch SHEKINAH, der weibliche Aspekt der androgynen Gottheit, als zweite Emanation etc. Wer tiefer geht, der wird finden, dass SHEKINAH auch gleichbedeutend ist mit dem GESCHLECHTSLOSEN NIRVANA, also weder Subjekt noch Objekt, sondern ABSOLUTE ZEITLOS EWIGE GEGENWART, jenseits von Himmel, Erde und Hölle, jenseits der Welt der Manifestationen und Erscheinungen.

Und was den Garten Eden etc. anbelangt, so zitiere ich den wohl bedeutendsten Kirchenvater und Gelehrten, Mitbegründer der heutigen Bibel, Kirchenvater Origenes, der schrieb: „Welcher Mensch findet sich, der ein solcher Idiot ist, anzunehmen, dass Gott im Paradiese in Eden Bäume pflanzte wie ein Landwirt usw.? Ich glaube, dass jeder Mensch diese Dinge für Bilder halten muss, unter denen ein geheimer Sinn verborgen liegt!“

Und diesen geheimen Sinn, lieber Leser, werde ich jetzt enthüllen.

Die wahre Bedeutung des Begriffes PARADIES oder Garten Eden:

Der Begriff PARADIES weist eigentlich mehr auf NIRVANA als den Himmel, denn „Para“ ist Sanskrit und bedeutet JENSEITS und „dies“ wäre lateinisch für Gott, also JENSEITS von Gott, eben genau dort, wo auch ein Gott herkommt, nämlich NIRVANA. Paradies kann man auch ableiten vom französischen dire oder sagen. Also ‚Para dire‘ oder Paradies wäre jenseits aller Beschreibung, und das ist auch NIRVANA.

Die Bibel ist nicht NUR Allegorie. Einiges kann man sehr wohl wörtlich nehmen. Das hebräische ‚Gan-Eden‘ bedeutet Park oder Garten von Eden und ist ein archaischer Name für das vom Euphrat und seinen zahlreichen Zweigen bewässerte Land von Asien und Armenien bis zum Roten Meer. Das Paradies bedeutet aber auch das eigene Herz, in dem man Seligkeit empfindet. DAS BUCH DES LICHTS lehrt auch, dass der NORDPOL unserer Erde, das Ursprungsland der göttlichen Rassen auf Erden, einst ein Paradies war, ein „ewiger Frühling“, der sich dann änderte, als der Mensch „fiel“, denn die Elemente passen sich dem Verhalten des Menschen an, aber auch der allgemeinen kosmischen Entwicklung von astral-geistig zu fest und dann wieder zu astral. Das Paradies der Bibel bedeutet auch sein Land zwischen 45 und 50 Breite. Die nun in diesem Buch und im BUCH DES LICHTS enthüllte Lehre wurde einst im Paradies bzw. In GEISTIGEN EBENEN von Gott (bzw. von einem Gott) selbst